agenzia fides
Fondata nel 1927
Organo di informazione delle Pontificie Opere Missionarie
http://www.fides.org

VATIKAN - „ROSENKRANZ DES FRIEDENS": DIE GEHEIMNISSE DES ROSENKRANZES VOR DEM HINTERGRUND DER BOTSCHAFT DES PAPSTES ZUM WELTFRIEDNSTAG
EINE BROSCHÜRE DES PÄPSTLICHEN RATES FÜR GERECHTIGKEIT UND FRIEDEN

Vatikanstadt (Fidesdienst) – Im Jahr des Rosenkranzes hat Papst Johannes Paul II. den Gläubigen vor allem auch das Gebet für den Frieden ans Herz gelegt und dies war für den Päpstlichen Rat für Gerechtigkeit und Frieden Anlass zur Veröffentlichung einer Broschüre mit dem Titel „Rosenkranz des Friedens", in der die Geheimnisse des Rosenkranzes mit den entsprechenden Abschnitten aus dem Evangelium und mit Auszügen aus der Botschaft des Papstes zum Weltfriedenstag in Verbindung gebracht werden.

Die Broschüre im Taschenbuchformat (63 Seiten, Edizioni Paoline) will, wie der Präsident des Päpstlichen Rates für Gerechtigkeit und Frieden, Erzbischof Renato Martino in der Einführung betont, „Gedanken über die Notwendigkeit des Wandels und der Umkehr fördern und begleiten", denn davon hänge die Verwirklichung des Friedens auf der Welt ab. „Das Rosenkranzgebet", so der Erzbischof mit Bezug auf die Worte des Papstes, „ist ein Gebet, dass den Betenden verwandelt, weil es in ihm den Keim des Guten einpflanzt, von dem man sich die Früchte der Gerechtigkeit und der Solidarität im Leben des Einzelnen und der Gemeinschaft erhoffen kann."

Die Erläuterung der 20 Geheimnisse anhand von Abschnitten aus dem Evangelium und Auszügen aus der Papstbotschaft zum Weltfriedenstag enthält auch die Litanei von Loreto und ein Gebet zu Maria, der Friedenskönigin, von Erzbischof Martino, in dem er die Mutter der Barmherzigkeit um die Fürsprache für die Regierenden bittet, damit sie „Weisheit und Fähigkeit zum Erkennen erlangen und die Errungenschaften der Wissenschaft und der Technik für die Förderung des Friedens und der menschlichen Entwicklung nutzen und dabei die Schöpfung sowie die Projekte der Gerechtigkeit, der Solidarität und des Friedens achten"; sie soll uns allen helfen „zu verstehen, dass der erste Frieden, zum dem wir gelangen müssen, der Friede eines von der Sünde befreiten Herzens ist" und für uns erwirken, dass wir „so gereinigt, vor allem in diesem Jahr des Rosenkranzes Erbauer des Friedens werden könne, damit die Stadt des Menschen zu einer geschäftigen Baustelle werden kann, auf der das Heil Christi verwirklicht wird, nämlich der wahre und dauerhafte Frieden".

(SL) (Fidesdienst, 26/5/2003 – 30 Zeilen, 353 Worte)

I contenuti del sito sono pubblicati sotto Licenza Creative Common - http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/deed.it